

Mitt. Münch. Ent. Ges.	102	95-98	München, 15.10.2012	ISSN 0340-4943
------------------------	-----	-------	---------------------	----------------

**Beschreibung einer neuen Art aus der Gattung *Compsotata* PROUT, 1907  
von Äthiopien, Bale Gebirge: *Compsotata corneliae* sp. n.  
(Lepidoptera, Noctuidae, Xyleninae, Phlogophorini)**

**Gottfried BEHOUNEK & Robert BECK**

**Zusammenfassung**

In der Gattung *Compsotata* sind bisher nur zwei Arten bekannt: (1) *Compsotata elegantissima* (GUENÉE, 1852), welche auch als Generotypus festgelegt ist und im südlichen Afrika weit verbreitet ist (JANSE, 1939, PINHEY, 1975); (2) *C. janmoullei* (KIRIAKOFF, 1954), die aus dem Kongo beschrieben wurde, und deren Holotypus, ein Männchen, sich in Belgien im MRAC, Tervuren befindet; nach unserem Wissenstand ist von dieser Art bisher nur der Holotypus bekannt. Die nachfolgend neu beschriebene Art weist sowohl habituell als auch in den Genitalstrukturen deutliche Unterschiede zu den beiden bisher bekannten Arten auf.

**Summary**

Hitherto only two species are described in the genus *Compsotata*: *Compsotata elegantissima* (GUENÉE, 1952), designated as the generic type, is widely distributed in southern Africa (JANSE, 1939, PINHEY, 1975); (2) and *C. janmoullei* (KIRIAKOFF, 1954) which was described from the former Belgian Congo, the holotype of which is deposited in MRAC, Tervuren; to our knowledge, only this single male specimen is known up to now. The new species described here is clearly different from the two hitherto known species both in superficial characters and genitalia.

**Abkürzungen**

MRAC	Musée royal de l'Afrique centrale, Tervuren, Belgien
BC ZSM Lep	Barcoding Identifikations Nummer der ZSM für Lepidoptera
BOLD	Barcode of Life Data Systems
CCDB	Canadian Center for DNA Barcoding, Guelph, Kanada
ZSM	Zoologische Staatssammlung, München, Deutschland
Hfl	Hinterflügel
Vfl	Vorderflügel

***Compsotata corneliae* sp. n. (Abb. 1-4)**

**Holotypus:** ♂, Äthiopien, Bale Mountains, Prov. Bale, Hangasso, 10-13 km sw Goba, 3100-3350 m, 06.950 N, 39.750 O, Beck R. & G. Riedel leg., 8.-13.x.2007 (BC ZSM Lep 58493) (Prp. N 4261) in ZSM.

**Paratypen:** 1 ♂, gleiche Daten, (Prp. 6311 m) coll.: Behounek (Grafing) in ZSM; 1 ♂, Äthiopien, Bale Mountains, Prov. Bale, Goba 13 km SW, 3300 m, 07,1666 N, 39,9666 O, Dietl Monika, Michael Dietl, R. Beck, H. Bekele leg., 5.iv.2010, ZSM; 1 ♀, Äthiopien, Bale Mountain Nationalpark, Prov. Bale, Catcha bei Rira, 2350 m, 6.7150 N, 39.7240 O, Dietl Monika, Michael Dietl, R. Beck, H. Bekele leg., 7.iv.2010 (Prp. 7981, BC ZSM Lep 58492) coll.: Behounek (Grafing) in ZSM; 2 ♂♂, Äthiopien, Bale Mountains, Prov. Bale, ca. 3 km SW Goba, 3100 m, Beck R. & Tamrat leg., 26.iv.2006, ZSM; 1 ♂, Bale Mountain Nationalpark, Reg. Oromia, Prov. Bale, 4 km W Sura, 3240 m, 06°56 N, 39°57 O, Dietl M. + S. & R Beck, 9.v.2012, (coll. Behounek, in ZSM, München).



Abb. 1: *Compsotata corneliae* Paratypus, ♂



Abb. 2: *Compsotata corneliae* Paratypus, ♀



Abb. 5: Locus typicus von *Compsotata corneliae* (Bale Mts., Umg. Hangasso)



Abb. 6: *Compsotata elegantissima*, ♀ (Zimbabwe)

### Beschreibung

Spannweite: ♂ 27-29 mm, ♀ 28 mm, Grundfarbe der Vfl dunkelbraun, Querlinien sowie der untere Teil von Ring- und Nierenmakel silber-weiß angelegt. Ring- und Nierenmakel sind unten in dieser Farbe verbunden. Der Ringmakel hat eine längliche Form und ist so wie der Nierenmakel hellbraun gefüllt. Die Außenlinie unterhalb des Flügelvorderrandes gespalten, dazwischen hellbraun ausgefüllt. Am hinteren Winkel des Vorderflügels ein markanter gelber Fleck. Grundfarbe der Hfl einfarbig hellbraun, nach außen etwas dunkler.

Genital ♂:

Mittlerer Teil der Valve stark verjüngt, das distale Ende breit, dreieckig ausgebildet und mit Corona bedeckt. Ventraler Valvenfortsatz spitz zulaufend. Sacculus-Fortsatz kräftig, lang, reicht über die Costa der Valve hinaus. Struktur von Phallus und Vesica wie bei *C. elegantissima* mit vielen kleinen Cornuti besetzt.

Genital ♀:

Posteriorer Abschnitt des Ductus bursae kurz und dünnhäutig, anterior ein kurzer stärker sklerotisierter Teil. Ductus bursae insgesamt kürzer als bei *C. elegantissima*. Corpus bursae sackförmig und transparent, Lamina fehlen.

### DNA Analyse

Der DNA Barcode (658 bp des 5' Endes des mitochondrialen Cytochromoxidase I Gens; HEBERT et al. 2003) wurde am CCDB (Canadian Centre for DNA Barcoding, Guelph, Canada) vom Holotypus und einem Paratypus ermittelt. Die beiden Sequenzen (BC ZSM Lep 58492 und 58493) sind im Netz über die öffentliche Domäne der Datenbank BOLD (RATNASINGHAM & HEBERT 2007) einsehbar, ebenso alle weiteren Daten der Exemplare, einschließlich Bildern, Beleginformationen, geographischen Daten und *trace files*. Als Bar-

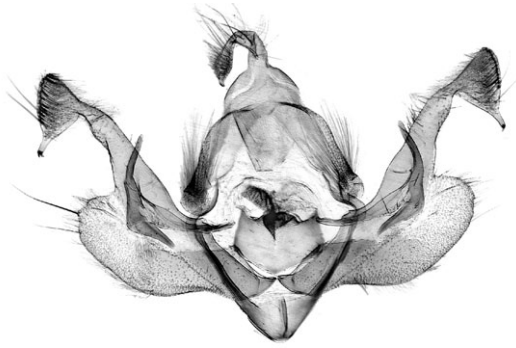


Abb. 3a: *Compsotata corneliae* Paratypus, Genital ♂

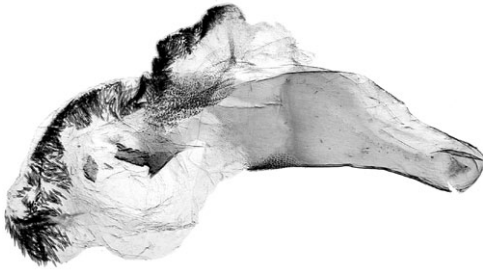


Abb. 3b: *Compsotata corneliae* Paratypus, Genital ♂, Phallus mit Vesica



Abb. 4: *Compsotata corneliae* Paratypus, Genital ♀

code Index Number („BIN“) wurde BOLD:ABV5169 zugeteilt. Entsprechend den Regeln des BOLD Datenmanagements werden beide Sequenzen ebenfalls in GenBank hinterlegt.

### Differentialdiagnose

*C. corneliae* ist die kleinste Art in der Gattung. *C. elegantissima* (siehe Abb. 6) ist mit einer Spannweite von 37-40 mm deutlich größer, bei letzterer haben die Hfl eine hellgraue Grundfarbe und eine breite graubraune Außenbinde. Die silberweißen Zeichnungselemente von *C. corneliae* sind gegenüber den beiden anderen Arten deutlich reduziert. *C. janmoulei* ist etwa gleich groß wie *C. elegantissima*, jedoch durch die viel hellere Grundfarbe der Vorder- und Hinterflügel leicht zu unterscheiden.

Bei *C. elegantissima* ist der mittlere Teil der Valve nicht verjüngt, die Valve ist erst im distalen Drittel schmaler und endet abgerundet. Sacculus-Fortsatz wie bei *C. corneliae* lang und kräftig, reicht ebenfalls über die Costa hinaus.

Bei *C. janmoulei* sind die Valvenränder durchgehend nahezu parallel, der Sacculusfortsatz ist ähnlich geformt wie bei den beiden anderen Arten. Auf der schematischen Genital-Zeichnung in der Originalbeschreibung (KIRIAKOFF, 1954), sind keine Strukturen an Phallus bzw. Vesica erkennbar.

### Namensgebung

Die neue Art wird Frau Cornelia DIETL, Mutter von Monika und Großmutter von Michael und Stefan DIETL für ihr großes und leidenschaftliches Engagement in einem privaten Hilfsprojekt zur Unterstützung verschiedener Bergdörfer in den Bale Mountains gewidmet.

## Biologie, Habitat, Verbreitung

Die Flugzeiten April, Mai und Oktober weisen darauf hin, dass diese Art mindestens zwei, möglicherweise auch mehrere Generationen im Jahr hat. *C. corneliae* ist bisher nur im Bale Gebirge, in Höhenlagen von 2300 -3500 m, gefunden worden.

Der Fundort (Abb. 5) liegt am östlichen Rand des Bale Mountains-Nationalpark, rund 10 bis 15 km südwestlich der Ortschaft Goba. Die Vegetation wird bestimmt von riesigen Johanniskrautsträucher bzw. -bäumen (*Hypericum revolutum*), Wacholder- und Hageniabäumen (*Juniperus procera*, *Hagenia abyssinica*).

Die durchschnittliche jährliche Niederschlagsmenge liegt bei 1200 mm, wobei die stärksten Niederschläge zwischen März und Oktober fallen. Oberhalb von 3000 m sind die Temperaturunterschiede extrem und liegen zwischen -7°C bei Nacht und 26°C am Tag.

## Danksagung

Unser Dank gilt Herrn A. LEGRAIN, B-Liege, für wertvolle nomenklatorische Hinweise, sowie den Herren Dr. A. HAUSMANN und Dr. W. SPEIDEL, ZSM, für ihre kritische Durchsicht und Ergänzung des Manuskriptes. Ganz besonders wollen wir uns bei Dr. V. S. KONONENKO, Wladiwostok, für seine druckreife Bearbeitung der Imago- und Genitalfotos bedanken, welche er während eines mehrtägigen Besuches beim Erstautor gemacht hat.

Wir danken Paul D. N. HEBERT (Canadian Centre for DNA Barcoding, University of Guelph, Ontario, Kanada) für die Möglichkeit der Erstellung von DNA Barcodes im Rahmen des Projektes iBOL) und die angeschlossene Unterstützung durch BOLD Management & Analysis System (University of Guelph, Sujeevan RATNASINGHAM, Paul D. N. HEBERT) und Genome Canada (Ontario Genomics Institute).

## Literaturnachweise

- HEBERT, P. D. N., CYWINSKA, A., BALL, S. L. & J. R. DEWAARD 2003: Biological identifications through DNA barcodes. – Proceedings of the Royal Society of London. Series B, Biological Sciences **270**, 313–321.
- JANSE, A. J. T. 1939: On the south African Cucullinae (Noctuidae). – Journal of the Entomological Society of Southern Africa, **1**, 78-130.
- KIRIAKOFF, S. G. 1954: Exploration du Parc National de l'Upemba, Lepidoptera, Heterocera. – Mission G. F. de Witte, Brüssel, Fasc. **26**, 1-66.
- PINHEY, E. C. G. 1975: Moths of southern Africa. – Tafelberg Publishers Ltd. 1975, 1-273.
- RATNASINGHAM, S. & P. D. N. HEBERT 2007: BOLD: The Barcode of Life Data System (<http://www.barcodinglife.org>). – Molecular Ecology Notes **7** (3), 355/364.

Anschrift der Verfasser:

Gottfried BEHOUNEK  
Sudetenstrasse 6  
D-85567 Grafing  
gottfried.behounek@t-online.de

Robert BECK  
Eversbuschstrasse 83b  
D-80999 München  
Beck.Robert@arcor.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Behounek Gottfried, Beck Robert

Artikel/Article: [Beschreibung einer neuen Art aus der Gattung Compsotata PROUT, 1907 von Äthiopien, Bale Gebirge: Compsotata corneliae sp. n. \(Lepidoptera, Noctuidae, Xyleninae, Phlogophorini\). 95-98](#)